

Museum zur Polizeigeschichte geplant

Erschienen am 25.04.2019

Dresden (dpa/sn) - Sachsens Polizei will ein Museum zur eigenen Geschichte gründen. Dafür würden derzeit Grundlagen und Konzeption erarbeitet, sagte Innenminister Roland Wöllner (CDU) am Donnerstag in Dresden bei der Eröffnung der Ausstellung «Spurensuche - die Polizei im Wandel der Zeit». Das Museum soll dauerhaftes Domizil der derzeit ehrenamtlich betreuten polizeihistorischen Sammlung sein.

Sachsens Polizei habe eine «lange und ereignisreiche Geschichte», erklärte Wöllner. Bis Mitte Juni gibt die Schau im Ministeriumsfoyer anhand ausgewählter Exponate einen Einblick in deren Arbeit in den vergangenen 250 Jahren. Laut Wöllner beleuchtet sie historische Meilensteine sowie Entwicklung und Erfahrungen der Sicherheitsbehörden.

Die polizeihistorische Sammlung umfasst rund 4000 Exponate wie Uniformen, Waffen, polizeiliche Technik, Dokumente, Fachliteratur und Asservate von Kriminalfällen. Jährlich werden etwa 3000 Besucher durch den im Dresdner Polizeipräsidium bewahrten Bestand geführt.

Freie Presse am 25.04.2019